

Rheuma

Rheuma ist ein Überbegriff für verschiedenste schmerzhafte Erkrankungen. Meistens ist der Bewegungsapparat betroffen, teilweise aber auch die Augen, innere Organe und die Haut. Am häufigsten tritt bei Kindern und Jugendlichen die chronische Gelenkentzündung auf, die sogenannte juvenile idiopathische Arthritis (JIA). Die Entzündung des Gelenks führt zu einem sog. Schmerzkreis (Leitfaden Physiotherapie in der Pädiatrie, Urban & Fischer, Elsevier, 2018).



Diesen Kreislauf gilt es frühzeitig mittels einem individuellen Behandlungsplan zu unterbrechen. Orientierend an dem Garmischer Behandlungskonzept arbeiten auch bei uns die nachstehenden Fachbereiche eng vernetzt um Ihr Kind optimal betreuen zu können: <https://www.rheuma-kinderklinik.de/rheuma-zentrum/so-behandeln-wir/behandlungskonzept>

- 01 Ärztlicher Dienst
- 02 Pflegedienst
- 03 Physikalische Therapie
- 04 Psychologischer Dienst
- 05 Sozialdienst
- 06 Klinikschule

Die Physiotherapie inklusive physikalische Therapie ist eine wichtige Ergänzung um den Schmerzkreislauf zu stoppen und die Auswirkungen gering zu halten.

Am Anfang der Therapie steht der Gelenkbefund. Gemeinsam mit dem Kind und den Eltern legen wir dann das (nächste) Behandlungsziel fest. Dieses kann von Schmerzlinderung über Wiederherstellung der Gelenkbeweglichkeit bis „back to sports“ reichen. Fernziel ist, dass wir es mit den unterschiedlichsten Behandlungstechniken und Therapieformen schaffen, dass die Kinder und Jugendliche möglichst uneingeschränkt ihre Welt erobern können. Um dieses zu erreichen, sind wir Physiotherapeuten auf die Mithilfe der Eltern/ Bezugspersonen angewiesen. Elternanleitung ist somit ein elementarer Bestandteil in unserer Physiotherapie.